

Fremdsprachen (außer Englisch und Französisch) an Haupt- und Realschulen

Beitrag von „turtlebaby“ vom 8. April 2019 21:24

Hallo,

bisher hat dir niemand geantwortet , was sich etwas mit meinen Erfahrungen an Realschulen bzgl. Fremdsprachen deckt :

Theoretisch gibt es die Möglichkeit , aber an keiner Realschule habe ich mehr als eine AG in einer anderen Fremdsprache als Französisch erlebt. Ich weiß , dass es in unserer Stadt mal sehr viele Bemühungen von Eltern Seite gab, Spanisch in das Angebot zu nehmen, wurde aber aus organisatorischen Gründen nicht umgesetzt. Gründe waren :

- Gruppe der interessierten und leistungsfähigen Schüler für eine zweite Fremdsprache zu klein, um zwei verschiedene Fremdsprachen parallel anzubieten und bis Klasse 10 zu gewährleisten
- Französisch ist etabliert , Lehrer und Bücher sind vorhanden und müssen auch eingesetzt werden , Französischkollegen waren da sehr besorgt, dass Französisch abgeschafft werden könnte
- es gibt nicht genügend Spanischlehrer (offensichtlich auch an den Gymnasien/ Gesamtschulen in der Umgebung)
- Schulwechsel und Übergänge erschwert, da Französisch an den RS „Standard“ ist.

Da es aber Lehrwerke für Spanisch an der Realschule gibt, muss es auch entsprechende Schulen geben . Lehrplan müsste dann Ende der 10. Klasse den Anschluss an die Oberstufe anstreben wie in Französisch auch. Vermutlich ist das für einige Schüler aber eher Wunschdenken (wie in Englisch und Französisch eben auch).

Aus meiner Sicht interessant wäre es, über die Möglichkeit nachzudenken, als 2 . Fremdsprache die Herkunftssprachen von Teilen der Schülerschaft anzubieten (Türkisch, Arabisch etc.).

Freue mich über weitere Beiträge zum Thema , interessiert mich auch sehr.